

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Band: 24 (1982)
Heft: 9: Behinderte Wochenenden

Artikel: Sonntags im Heim
Autor: Buchmann, Ruth / Witschi, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntags im heim

Ankunft

10.30 h

Es ist still: – im gang, der sehr glänzt, sind drei leute im rollstuhl, jeder für sich. S. trinkt kaffee. Nach der begrüßung bittet er uns, die telefonnummer 44 99 44 einzustellen.

S.: «Wie lange fährt heute das rollstuhl-taxi?»

Telefonhörer: «Heute nur etwa bis 15 uhr, ausnahmsweise, sonst bis 19 uhr.»

S.: «Ich brauche aber ein taxi um viertel nach sechs.»

Antwort: «Ich werde schauen, was sich tun lässt. Kann ich zurückrufen?» (freundliche stimme).

S.: «Ja, aber erst um 12 uhr, jetzt müssen wir zum mittagessen.»

*Rollstuhl-taxi fährt an den werktagen
bis 24 uhr, am samstag und sonntag nur
bis 19 uhr!*



11.00 h

Wir fragen uns, wie wir vorgehen müssten, wenn wir heute noch einen ausflug mit S. machen wollten und entschliessen uns, nr. 111 anzurufen (auskunft).

H.: «Ich habe einen freund im rollstuhl, mit dem ich heute noch etwas unternehmen möchte. Einen ausflug z.b., haben sie irgendeine adresse, die uns weiterhelfen kann oder wissen sie selber etwas?»

Das fröilein: «En moment bitte.»

nach 2 minuten: «en moment no.»

Nach weiteren 60 sekunden: «en moment nomoll!»

Schliesslich die antwort: «Ja, wir haben hier die adresse des schweizerischen invalidenverbandes, die ich angeben kann, aber die sind am sonntag wahrscheinlich auch nicht erreichbar. Ich kann ihnen aber ein paar car-unternehmen angeben. Wissen sie, einen rollstuhl kann man ja zusammenlegen, und 'undenine rüere' und dann den invaliden in den car tragen. Das isch doch kei sach!»

H.: «Danke vielmals für die auskunft.»

Wir schauen auf die uhr . . . noch 5 minuten bis zum mittagessen. Wir entschliessen uns, die car-unternehmen noch anzurufen. Nach vier vergeblichen versuchen bei den angegebenen nummern meldet sich dann car-unternehmen Weber.

H.: «Guten tag. Wir möchten heute noch einen ausflug machen mit unserem freund, der im rollstuhl ist. Gibt es ausflüge, denen wir uns heute noch anschliessen könnten?»

Frau W. (freundlich): «Ja, wir machen schon solche reisen, wir sind ja die einzigen auf dem platz Zürich, die das tun. Aber heute sind sie zu spät dran. Am 25. august haben wir eine spezielle reise für behinderte. Wir gehen mit dem invalidenverband in den Schwarzwald. Bei reisen mit behinderten müssen wir eben jeweils extra einen oder zwei sitze aus dem car räumen, damit die rollstühle platz haben. Ausserdem schauen wir auch, welche restaurants in frage kommen wegen der toiletten und treppen usw. In den inseraten schreiben wir dann jeweils, dass diese reise auch für rollstuhl-fahrer möglich sei.

Ja, es stimmt schon, gerade jetzt in der sommerzeit sollte man wieder einmal so etwas machen. Ich werde es meinem mann sagen. Wir sind halt immer so besetzt. Aber ich schicke ihnen einmal ein programm, dann können sie sich anmelden.»

*Fazit: Zuständig für ausflüge:
Schweizerischer Invalidenverband, Olten*

oder

car-unternehmen Weber, Zürich

(oder weisst du etwas?)



11.05 h

Anruf taxiphon: «Herr X., sie können mir ihre bestellung für 18.15 uhr durchgeben. Es sollte schon zum klappen kommen.»

11.15 h Mittagessen

Die massiven blechdeckel über den tellern und kacheln zum warmhalten der speisen wecken unsere neugierde. Was ist wohl drunter?

SPEISEZETTEL ALLGEMEIN

Sonntag
11.7.

Bouillon mit Flädli
Kalbszüngli an Kapernsauce
Kräuterkartoffeln
Blattspinat in Butter
Salat
Rieblitorte

Café complet
Mailänderbrötli
Salametti
Käse

Von der suppe bis zum dessert ist alles portionengerecht auf dem tablett vorbereitet. Wir wählen die richtige reihenfolge und fangen mit der suppe an.

Ein drittel der pensionäre (5) essen hier. Gesprochen wird wenig, nur die geräusche, die durch die handhabung der bestecke und geschirre erzeugt werden, sind hörbar. Hitze ... schläfrigkeit ... lethargie. Ein pensionär, der erst um 10 uhr aufgestanden ist und den noch fast vollen teller lustlos zurückgeschoben hat, sagt, am nachmittag fahre er mit dem elektromobil an den see. Eine schwesternhilfe gähnt: «Jetzt gehe ich dann ein wenig schlafen.»

11.30 h

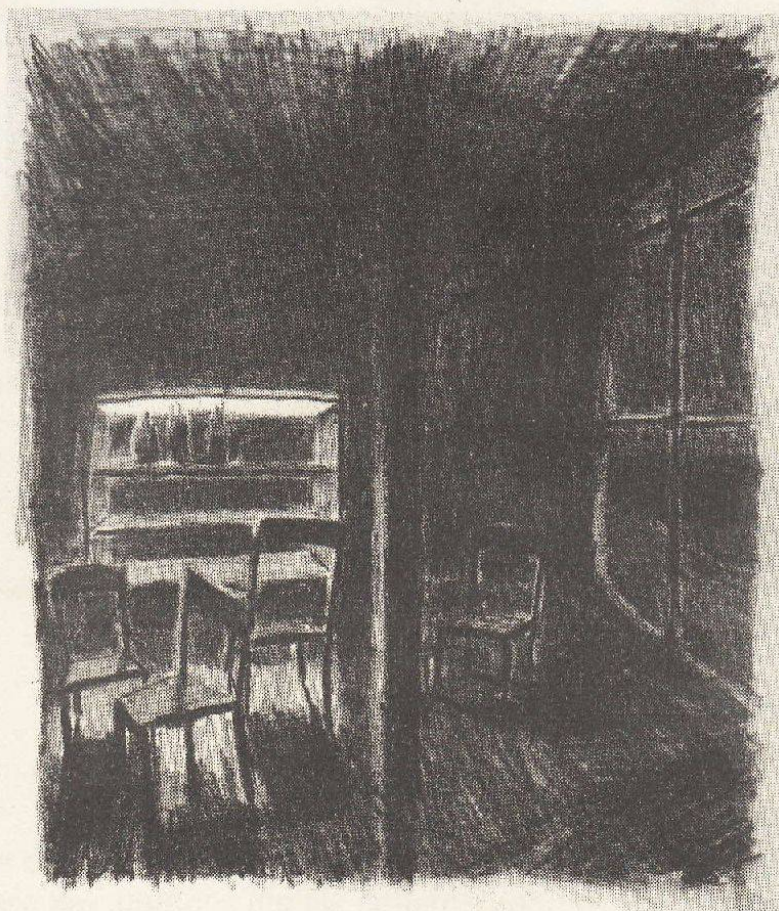
Das geschirr wird von einer jugoslawin abgeräumt.

11.40 h

Eine pensionärin rollt auf den balkon; sie hat einen kaktus auf dem schoss. Sie stellt ihn beim geländer der terrasse auf den boden und gibt ihm behutsam zu trinken. Sie schaut ihn lange an.

11.50 h

Wir nehmen jedes lüftlein wahr, der wind raschelt in den bäumen und bläst die letzten kuchenkrümelchen vom tisch. Türen schlagen zu, und das echo hallt durch die leeren gänge.



Ruhetag in der cafeteria

Warten

12.03 h

Die pensionärin, die sich um 11.57 h um den kaktus kümmerte, blättert jetzt in der 'Schweizer-Illustrierte' und wartet... wartet...



*Am sonntag spielt der fernseher eine grosse rolle.
Photo von Lina Witschi, Bern*

Depression

12.30 h

Anruf bei der telefonseelsorge «die dargebotene hand».

R.: «Wir sind dran, einen artikel zu machen über probleme, die sich am sonntag ergeben. Welche art von anrufen erhalten sie am sonntag, wie sieht das aus ihrer sicht aus?»

Seelsorgerin: «Die leute sind sehr allein, das zeigt sich am sonntag sehr deutlich. Einsame sind dann noch einsamer. Während der woche werden sie abgelenkt.»

R.: «Wie helfen sie dann diesen leuten?»

Seelsorgerin: «Ich versuche sie zu aktivieren. Aber es ist schlimm, die leute können sich einfach nicht aufraffen.»

R.: «Hat das wetter einen einfluss?»

Seelsorgerin: «Ja, bei schönem wetter ist es noch schlimmer als bei regen. Die leute liegen einfach ins bett, machen die läden zu und schlafen. Oft fängt das schon am samstagmittag an. Am morgen gehen sie noch einkaufen und dann verkriechen sie sich.»

R.: «Ich habe eigentlich gedacht, dass behinderte besonders viele probleme haben am sonntag, das gilt wohl auch für nichtbehinderte, oder?»

Seelsorgerin: «Ich sehe keinen unterschied. Wir haben auch leute, die regelmässig anrufen, das sind keine behinderte, eher so eine art stammkundschaft.»

R.: «Und sie persönlich, arbeiten sie gerne am sonntag?»

Seelsorgerin: «Ja, aus familiären gründen passt mir der sonntag sehr gut. Das ist eine organisatorische frage bei mir. Ich arbeite gerne am sonntag.»

H.: «Dann ist der sonntag für sie doch ein problem, wenn sie am sonntag gerne arbeiten.»

Wir bedanken uns.

S. philosophiert: «Eigenartig, dass bei schönem wetter mehr depressionen auftreten als bei schlechtem. Aber mir geht es ja genauso. Bei schönem wetter fällt mir auf, wie viele attraktive frauen herumlaufen; und dann werde ich ganz dynamisch und wenn ich dann allein bin, werde ich traurig.»

Kontakt

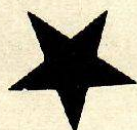
13.00 h

S. ruft seine freundin P. an. P. erzählt: «Ich war heute morgen in der Reuss baden und dabei habe ich meine brille verloren.»

S. empört: «Was, der fluss hat deine brille gefordert! Mit einer brille würde ich nicht einmal in die badewanne steigen!»

Allseitiges gelächter.

P. gelangweilt: «Ich habe heute noch familienschlauch.»



Im Kamin steckengeblieben

Missgeschick eines Liebhabers

Die Freundin erwürgt.

Auf der Fahrt in die Bar verunfallt

DAS GROSSE SONNTAGS-RÄTSEL

10 Glückskörbe zu gewinnen

Gewinner vom 27. Juni 1982

Walter Hofmann Pfäffikon Ruth Herrmann, Bern
 Walter Zbinden, Graefensee Ura Zimmerli, Tafers
 Frieda Nyfeiler, Ottenbach Christina Lehmann, Ittigen
 Margrit Kern, Büllach Hans Loosli, Aeschi
 Hedy Bodenmann, Stansstad Hedy Schärer, Rohrbach

10 prall gefüllte Glückskörbe werden jede Woche unter den richtigen Einsendungen verlost. Wenn Sie die Buchstaben auf den Feldern 1 bis 20 aneinanderreihen, finden Sie einen Begriff oder einen Namen heraus.

Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese an:
Redaktion SonntagsBlick, Kreuzwörterrätsel
 Postfach, 8099 Zürich.

Einsendeschluss: Mittwoch,

der 14. Juli 1982. Über diesen Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Lösung der letzten Woche lautet: Elmar Gunsch

Edelstein Leitfaden d. christl. Glaubenslehre in Frage und Antwort		Monarchensöhne Schiffbau	Stadt in Algerien Suppen-schüssel	Vorfahr	Teile des Veios Zahlstelle	and. Stile nachah-mender Künstler Spitzna-me Eisen-howers	Vor-gelbige, Landnäss im Meer	gängen des Ge-webes	Stadt in Japan geometr. Figur	gr. Sieges-göttin beheizba-res Gefäss	Gröszen-stimmung Anker-platz
Kartei Inseln im Pazifik		3					11				
17				Oper v. Verdi Speisen-würze				nordamer. Indianer englische Prinzessin	19		
Di-schrift			Beut-williger Streich Monat					Scharn-stein Männer-name		Abkoch-brühe Verkäufers-räume	
Auf-wiegema-schine	Kegel-schnitt-line	15	Baby-spielzeug Hohl-mann				Misogynist antikal. Volk		griechi-sche Mond-göttin		
altchi-nesische Dynastie	Termiten-fresser				13	unbest. Artikel Offizier b. Kön. David				5	
Roman von Kipling			Kreuz-inschrift stimmge-wäß. Held in Troja		Drall eines Balles	ostspa-nischer Küsten-fluss			Nutztier d. Lappen Rinder-fett		west-franzö-s. Halb-insel
			Baumart i. Bergbau Stadt in Japan			Anbe-tung, Huldigung		Unterarm knochen unser Planet			erster General-sekretär der UNO
Teil des Buches				griech. Göttin der Morgen-roté	götische Spitz-lärmchen perist. Lied					eh. österr. Adelstitel tschech. Hbfstadt	diebi-sche Vögel
jammervoller Zustand weibl. Brust		7		Internat. Jugend-bewegung gr. Göttin					Bogen-schüsse Frauen-name		2
			Wästen-insel Fisch-fanggerät			Befehl, Auftrag Grab-gefässe				Brust-stütze	
	Teil der Schreib-maschine Idee	4		spani-scher Artikel Hart	alten franzö-sisch: Gold		Schwung jugend. Adria-tisler			chem. Z. f. Tantal Kurort in Belgien	erzzielte Fussball-treffer
germ. Gott	Edel-gas Resultat			Zusammenbau Absonderungen			heut-tliches Lehrer in Indien			schmelzt Brücke	20
Land-schafts-form				Friktion starkes Fäulnis-gift					Teil des Rot-storfels		
			Kälte-produkt Zitrus-sammelnung						nord. Männer-name		9
Laute-nhaber freiwil. Dienst		16			englische Ver-nennung		Flach-land		Fehllos in der Lotterie		
			Abscheu Ver-kehrsmittel			Zahlwert Autokz. von Nid-erlanden					
Kurort in Süditalien	Ferment kornel. Welt-sprache			Verfall Unter-gang frz. Adels-prädikat			Wappen-vogel		Ver-futter		
grösster Strom Afrikas			Blut-lähm								
Augen-deckel				8	flacher Kuchen						18
			bekann-teste der Norwegen			franzo-sischer Schrift-steller					
ausge-stochene Rassen-stücke				Koen-namen der span. Ex-ikonigen		Buss berei-ter					

38879

M	L		M	G	H		P	K										
M	I	D	A	S		A	R	I	A	D	N	E	I	N	A			
A	S	I	A	T		J	E	M	M	S	A	L	A	T				
M	E	N		O		J	O	S	S	N	A	R	K	O	S			
D	R	A	M	A		A	I	T	A		H	A	T	T	E			
S	E	R	A		S	T	A	R		D	E	R	N	A				
C	E	R	E	C		L	A	T	E	R	N	E						
E	N	E		S	C	H	A	T	T	E	N		O	S	C			
M	L	K		M	E	U		E	R	Z	E		T	H	E			
E	R	L		E		T	I	R	N	E		L	K	O	R	T	G	
S	E	E		S	E	N	A	T		K	E	L	L	E	R		E	F
I	N	G		E		M		L	I	E	D		E	N	A	R	E	
O	K	A		P	A	U	D	E		T	E	S	T		D	E	S	
T	R	E		F	P	U	N	H	T		P	A	R	A	D	E		
G	R	A		F	E	N		A		A	E	R	A		B	T	E	R
S	O	N	N	E		O	A	N		U								
A	A	D		O		R	U	H	E									
T	I	A		R	A		V	A	S	E								
I	A	N		B	A	G	E	R	I	N								
P	A	L	E	T	T	E	R		R	E								
O	T	T		E	R	E	N											

Lösung:
Elmar Gunsch

Schweiz DRS

- 10.00** Spuren
Der Papst und die Arbeiter (W)
- 11.00** Intern. Tennismeisterschaften der Schweiz
Direkt aus Gstaad
Finals Damen und Herren
- 14.10** Tagesschau
- 14.15** Tom Sawyer und Huckleberry Finn
Ein seltsames Paar
Für Kinder:
- 14.40** Neues Abenteuer mit Flipper
Länder-Reisen-Völker:
- 16.15** Auf den Wellen reiten
Ein Film über die Faszination des Surfens
- 17.00** Sport aktuell
- 17.50** Geschichte-Chiachte
- 17.55** Tagesschau
- 18.00** Unruhiges Irland
1. Eroberung
- 18.45** Sport am Wochenende
- 19.30** Tagesschau
Auf der 2. Sonderkette
- 19.50** Fussball-WM: Final
Deutschland - Italien
Direkt aus Madrid
22.00 ca. Ende
- 19.45** Sonntags-Interview
- 20.00** Sommer-Wunschprogramm
Was wählen Sie heute?
Zur Auswahl stehen:
«Der Schatz im Silbersee», «Einmal Millionär sein», «Hochzeit auf italienisch»
- 20.15** Spielfilm
Von unsern Zuschauern ausgewählt
Im Anschluss an diesen Spielfilm können sich - je nach Film- auswahl - die Programmzeiten ändern
- 21.35** ca. Tagesschau
- 21.45** ca. Neu im Kino
- 21.55** ca. Porträt Igor Strawinsky
Dreiteilige Biographie
3. Kalifornischer Traum
- 22.55** ca. XII. Fussball-WM
Tagesbericht
- 23.10** ca. Jazz-Festival
Montreux 1982
Heute: Reggae
Direktübertragung
Diese Sendung kann auf Radio DRS, 2. Programm, in Stereo empfangen werden
- 0.30** Tagesschau

Deutschland 1

- 9.30** Vorschau
- 10.00** Das Mittelmeer
9. Rom und die Römer
Für Kinder:
- 10.45** Die Sendung mit der Maus
- 11.15** Bloss kein Tutti-Schwein werden!
Die jungen Klassiker
- 12.00** Der internationale Frühschoppen
Runde Sache, krummes Ding?
Nachruf auf die Fussball-Weitmeisterschaft
- 12.45** Tagesschau mit Wochenspiegel
- 13.15** Aus Oper, Konzert und Ballett
Mit Werken von Smetana, Kupkovic, Paganini u.a.
Mit Gidon Kremer, Tatjana Gridenko u.a.
- 13.45** Magazin der Woche
Regionalumschau
- 14.35** Ein Platz an der Sonne
- 14.40** Die Braut mit den schönsten Augen
Tschechoslowakischer Spielfilm für Kinder
- 16.00** Ihre Melodie
Marce Pravy erfüllt Musik-Wünsche
- 17.00** Unsere kleine Farm
Das Seeungeheuer
- 17.45** Blandine hilft
Stationen einer Heiligsprechung
- 18.30** Tagesschau
- 18.33** Wettspiegel
- 19.15** Wir über uns
- 19.20** Vor dem Final
- 19.45** XII. Fussball-WM: Final
Deutschland - Italien
Direkt aus Madrid
In der Pause:
- 20.45** ca. Tagesschau
- 22.00** Expeditionen ins Tierreich
Heinz Sielmann zeigt: Stachelritter und «Kirchenfalken»
Tiere in der Grossstadt
- 22.45** XII. Fussball-WM
Nach dem Finale
- 23.30** Bücherjournal
U.a. ein Gespräch mit Paul Breitner über einen von ihm herausgegebenen Sammelband zum Thema Fussball
- 0.15** Tagesschau

Deutschland 2

- 10.00** ZDF - Ihr Programm
Mit Vorschau
ZDF-Matinee:
- 10.30** Der Schwarzwald
Nicht nur Kuckuckuhr und Kirsch
- 12.00** Das Sonntagskonzert
«A Gaudi» aus dem Salzammergut
Mit Franz Steiner
- 12.45** Freizeit
... und was man daraus machen kann
- 13.15** Chronik der Woche - Fragen zur Zeit
- 13.40** Die Buschtrommel
Medien und Entwicklung in Afrika
- 14.10** Ein Junge aus Norwegen
2. Mathis besiegt den bösen Wolf
- 14.40** Heute - Aktion
Sorgenkind
- 14.50** Tatsachen
In unserer Umwelt beobachtet
- 15.20** Menschen, Tiere, Sensationen
Deutscher Spielfilm (1938)
Mit Harry Piel, Elisabeth Wendt, Ruth Eweler, Edith Oss
Regie: Harry Piel
- 17.00** Heute
- 17.02** Die Sport-Reportage
- 18.00** Tagebuch
Aus der kath. Kirche
- 18.15** Rauchende Colta
Das vierte Opfer
- 18.58** ZDF - Ihr Programm
- 19.00** Heute
- 19.10** Bonner Perspektiven
- 19.30** Augenblicke mit Velazquez
Film von C. Hermans
Des Broadways liebste Kind:
- 20.15** Show-Boat
Mississippi-Melodie
Mit Kathryn Grayson, Ava Gardner, Howard Keel, Joe E. Brown, Agnes Moorehead, William Warfield u.a.
Regie: George Sidney
- 22.00** Heute - Sport
- 22.15** Das Musik-Porträt
Luciano Pavarotti
König des hohen C
- 23.00** Zeugen des Jahrhunderts
Hans Jonas im Gespräch mit Ingo Hermann
- 24.00** Heute

Suisse Romande

- 10.15** Svizra romantscha
- 11.00** Tennis
Finale simple dames
ou 15.15 Tour de France
- 13.45** Franca
Tennis
- 17.05** Irlande du Nord:
Le ciel pour témoin
- 17.35** Voltaire, ce diable d'homme
- 18.30** Actualités sportives
19.10 Sous la loupe
- 19.30** Téléjournal
- 19.55** La chesse aux trésors
- 20.55** Rencontres
Créer en Suisse romande
- 21.50** Téléjournal
- 22.00** Films d'animation
d'atmosphère
- 22.50** Les grandes nuits de Montreux
Soirée reggae

Svizzera Italiana

- 11.00** Tennis
Torneo internazionale. Finali
- 13.45** Ciclismo:
Tour de France
- 17.40** Il martire
- 18.30** Settegiorni
- 19.00** Telegiornale
- 19.05** La parola del Signore
- 19.15** Lettura al pianoforte
- 20.00** Il Regionale
- 20.15** Telegiornale
- 20.35** Ul vent al suga
Originale televisivo di Bruno Soldini
- 21.35** La domenica sportiva
- 22.35** Telegiornale
TV Svizzera romanda:
- 22.50** Les grandes nuits de Montreux
Sarata «Reggae»

Südwest 3

- 9.00** Telekolleg aktuell
- 9.25** Telekolleg II
Englisch, Physikalische Technologie und Biologie
10.55 Ende
- 18.30** Sehen statt hören
Eine Sendung für Hörgeschädigte
- 19.00** Poldark (11)
Englische Filmreihe in 16 Teilen
- 19.55** Sehr ähnlich... wer soll's denn sein?
Ferry Ahrid porträtiert Rudolf Lenz
- 20.25** Zimmer frei (1)
Aus der englischen Serie «Fawley Towers»
- 21.00** Reisewege zur Kunst
Andalusien
... nach Granada
- 21.45** Sport im Dritten

Bayern 3

- 10.00** Telekolleg
- 15.00** Charlie Chan auf Kreuzfahrt
US-Krimi von 1940
- 18.15** Hobbythek
Spess für aktive Leute
- 17.00** Spuk unterm Riesenrad
- 17.30** Geschichte
- 18.00** Regionalprogramme
- 18.30** Downtown New York
- 19.00** Glaube und Heimat
- 20.40** Rittner Sommerspiele
- 20.55** Modellmacher und Stoffdruck
- 21.40** Rundschau
- 21.55** Durch Land und Zeit
- 22.00** Die Verlierer
Kinder nach der Scheidung
- 23.00** Ernst Jandl
- 23.45** Rundschau

Oesterreich 1

- 11.00** Pressestunde
- 15.00** WM gestern
- 15.25** Topper geht auf Reisen
US-Komödie (1938)
Für Kinder:
- 16.45** Wir blättern im Bilderbuch
«Keine Ruhe für Vater Bär»
- 17.05** Das Igelkind
- 17.40** Helmi
- 17.45** Seniorenclub
Der heutige Gast:
Tamara Stadnikow
- 18.30** Volksmusik aus Österreich
- 19.00** Österreich-Bild am Sonntag
- 19.25** Christ in der Zeit
- 19.30** Zeit im Bild
- 19.50** XII. Fussball-WM
ca. Sport
- 21.45** ca. Sport
- 22.00** Schlussnachrichten

Cervia, Italienische Adria

Der führende Ferienwohnungsvermittler dieser Gegend, die Firma Swiss Residence, stellt Ihnen kostenlos den grossen, farbigen Katalog mit vielen Wohnungen zur Auswahl zu. Tel. 01 - 980 22 11

Ferienwohnungen ab Fr. 180.- (Vorsaison)
und ab Fr. 390.- (Hauptsaison).

3377

Kaffee

13.10 h

Wir gehen in die spitalinterne cafeteria. Am einzig besetzten tisch sind wir zu sechst. Bei schlechtem wetter sei hier aber alles voll. Rauchen darf man hier nur am samstag und sonntag. Ein beinamputierter mann und seine frau kommen in die cafeteria. Ihr erscheinen wird von uns mit interesse registriert. Sie setzen sich in eine ecke vis-à-vis und gucken zu uns hinüber. Hie und da schauen wir an die quarzgesteuerte wanduhr. Sie hat keinen sekundenzeiger. Wie jahrringe eines baumes hat der kaffee seine ringe in der tasse hinterlassen. Noch das letzte schlückchen kaffee, der schon lange kalt ist. – Die welt scheint stillzustehen.

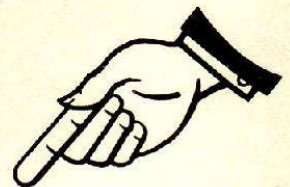
14.00 h

Eine schwesternhilfe, die mit uns am tisch sitzt, entschliesst sich, nun wirklich ein wenig abliegen zu gehen. Da erinnert sie sich zu ihrem entsetzen: «Ich habe ja dem patienten im 2. stock den elektro-rollstuhl nicht eingeschaltet. Das sollte ich noch machen.»

14.10 h

Ein etwa 50-jähriger patient aus der epilepsie-klinik hat sich soeben am kiosk ein donald-duck-heftchen gekauft. Die spital-patienten bekommen besuch von ihren verwandten und familien.

Klinik-Besuchszeiten

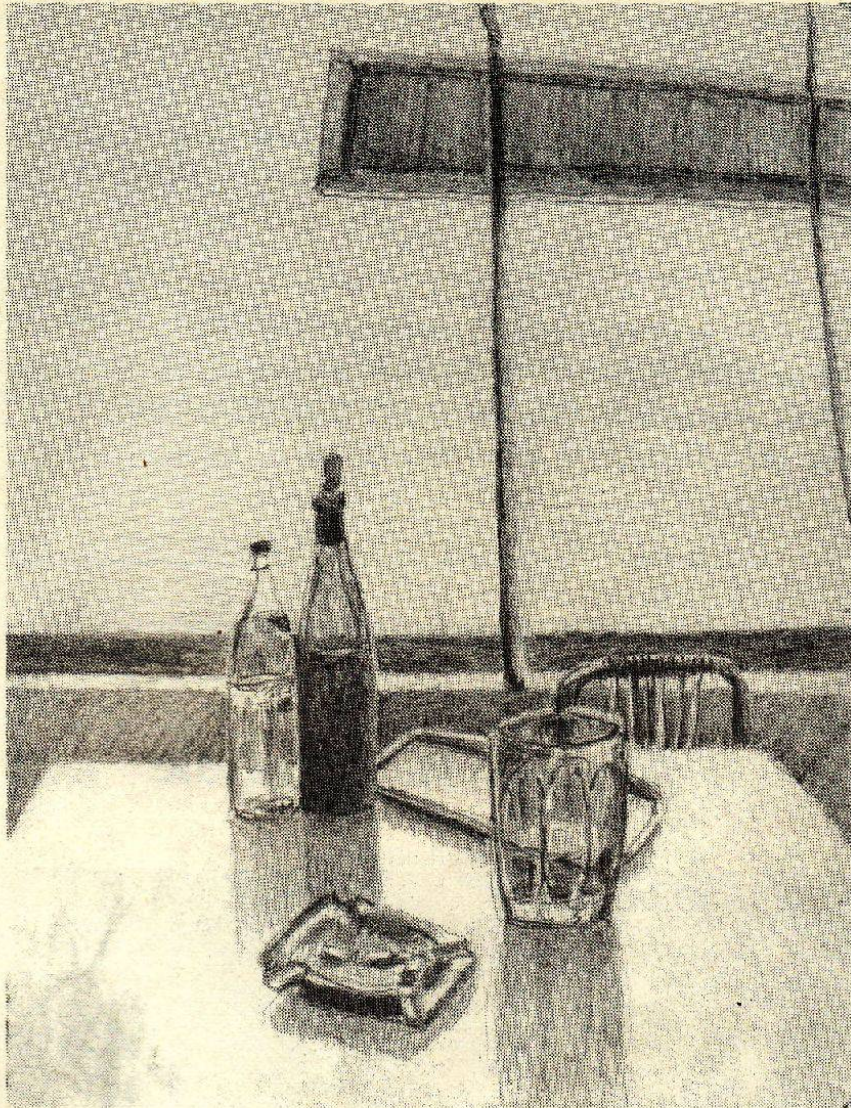


Allgemeine Abteilung

Montag bis Samstag	13.00 — 15.00 Uhr
	18.30 — 19.00 Uhr
Sonntag	10.30 — 11.30 Uhr
	13.00 — 15.00 Uhr
	18.30 — 19.00 Uhr

Privat-Abteilung

täglich	10.00 — 12.00 Uhr
	14.00 — 20.00 Uhr



Warten

Familie

14.20 h

Anruf bei lilaphon (kinderberatungs- und betreungsdienst, ehemalig). Auskunft einer leiterin: Am sonntagmorgen hätten sie jeweils zum morgenessen eingeladen. Es seien regelmässig viele kinder gekommen. Es gebe in den familien schon spezifische sonntagsprobleme, z.b. sei es so gewesen, dass die kinder an vielen orten allein waren, die eltern nicht aufstanden, kein frühstück vorbereitet hätten, sondern ausschlafen wollten bis gegen mittag. Die kinder wiederum durften aber keinen lärm machen, mussten sich ruhig verhalten, um die eltern ja nicht zu stören. Ja, und natürlich der familienschlauch am nachmittag, das sei für die meisten kinder eine tortur. Da kämen die spannungen am meisten heraus. Unter der woche könne man sich noch ausweichen, aber am sonntagnachmittag schon weniger. Es gebe auch eltern, die den ganzen sonntag ab mittag fernsehen.

Draussen

14.45 h

Über spiegelglatt polierte böden gelangen wir in den grossen park. 11 personen sitzen vereinzelt, zum teil in gruppen da. Die langeweile und die hitze treiben uns wieder ins zimmer.

14.55 h

Telefonanruf bei der hauptwache der kantonspolizei Zürich. «Nein, mord und totschlag kommen am sonntag nicht häufiger vor als sonst. Ich würde sagen, das hat mehr mit föhn und vollmond zu tun. Ja, verkehrsunfälle natürlich kommen vor, und die staus geben viel arbeit.»



**Beim Würmerfangen von
Stromstoss getötet**

Schwere Bergunfälle

Frontalkollision.

Defektes TV-Gerät
verursachte Grossbrand

Ausflug

15.05 h

Wir wollen uns doch noch an einen ort ausserhalb des spital-/heimkomplexes begeben. Wir checken die elektrorollstuhlgängigen möglichkeiten ab. S. schlägt vor, einen kaffee in der cafeteria der nahegelegenen psychiatrischen klinik zu trinken.

15.10 h

Wir kreuzen eine prozession. Weissgekleidete menschen stützen beladene gestalten bei ihrem spaziergang im klinikareal.
Durch lange gänge gelangen wir in die cafeteria.

Preise:
Tee fr.-.40
Kaffee fr.-.50



Rückkehr

15.30 h

Zurück im wohnheim treffen wir die uns schon bekannte schwesternhilfe an. H. fragt, ob sie den elektrorollstuhl auf dem 2. stock eingeschaltet habe. Sie schüttelt den kopf.

Abschied

Es ist jetzt 15.50 uhr. Im wohnheim herrscht grabesstille. Durch das schlüsselloch gebrochene sonnenstrahlen werfen gebündeltes licht quer über den korridor. Tanzende staubteilchen. Wir verabschieden uns von S.

Epilog:

Warum gibt es am sonntagabend immer café complet?

(Ruth B. + Hans W.)

